

Das Stille Wörtchen

„Das Stille Wörtchen“

Dies ist die erste Ausgabe des „Stillen Wörtchens“ einem neuem Projekt des AStA. Hierbei geht es uns darum darüber aufzuklären, was gerade politisch auf dem Campus und in der Stadt passiert, welche Termine relevant sind, zum Nachdenken anzuregen und dir die Zeit zu vertreiben.



Quelle: <http://mimiandeunice.minimalstaat.de/content/elektronisches-papier> („E-Paper“ v. Nina Paley, übersetzt v. Thomas Leske)

„Jetzt auch als E-Book erhältlich“

Der AStA blickt nach vorn

Am Donnerstag, den 10. Juli 2014, wurden auf der Sitzung des Studierendenparlaments die Referent*innen des neuen AStA bestätigt und ein inhaltliches Konzept für die Arbeit der kommenden Legislatur vorgestellt und beschlossen. Wir haben uns einiges vorgenommen und wollen euch nun, in der ersten Ausgabe des „Stillen Wörtchens“, die inhaltlichen Eckpfeiler unserer Programmatik vorstellen.

„Der AStA setzt sich für positive Veränderungen ein. Das bedeutet: Die AStA-Arbeit wirkt für die Entwicklung der Universität als Ganze, in der die Mitglieder gleichberechtigt in Kooperation miteinander wesentliche Fragen der Zeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen aller aufwerfen und bearbeiten“, lauten die einleitenden Worte, die die Grundlage für die Arbeit aller Mitglieder des AStA sein soll.

Das Ziel ist: eine Universität in der für eine friedliche, solidarische, ökologische und aufgeklärte Welt gelernt, gelehrt und geforscht wird.

Erste notwendige Schritte auf diesem Weg sehen wir in dem Abbau von Stress, durch Reduzierung von Prüfungen und Abschaffung von Fristen. Nur so kann kritische Bildung gelingen. Dafür ist auch der Master als Regelabschluss und eine ausfinanzierte Uni notwendig. Wir kritisieren die Dominanz unternehmerischer Interessen in den Hochschulen und setzen uns daher für die Einführung einer Zivilklausel sowie die konsequente Umsetzung des Leitbildes „Bildung durch Wissenschaft“.

Wenn ihr euch in die Prozesse zur Verbesserung einbringen wollt und euch über uns informieren wollt, seid ihr herzlich eingeladen zu unseren Sitzungen oder denen des Studierendenparlaments zu kommen oder uns im AStA-Trakt zu besuchen.

Ankündigung: FSR Koordinationstreffen

Hochschulgesetz - *Wie wird die Exmatrikulationsklausel umgesetzt?*, Demokratisierung der Hochschulen - *dritte Ebene wiedereingeführt*, Studienreform - *Fristen endgültig abgeschafft*, Ausfinanzierung der Hochschulen - *Was passiert mit den Bafög-Millionen?* In Uni und Stadt ist viel in Bewegung – **ein heißer Herbst kommt auf uns zu**. Dazu ist es wichtig sich unter den FSRen zu koordinieren, zu diskutieren und Handlungsperspektiven zu entwickeln. Mehr bei „Terminen“, auf unserer Homepage oder in der Einladung.

Frischer Wind im AStA



Denkanstoß - Finanzierung von Hochschulen

„Dabei haben wir immer betont, dass die finanzielle Ausstattung der Hochschulen nur eine Bedingung, aber nicht die alleinige Voraussetzung für die Schaffung oder den Erhalt von exzellenter Forschung ist. Begrenzte öffentliche Mittel können nämlich auch der Initiator für eine stärkere Fokussierung und Profilbildung sein. Das wiederum kann dabei helfen, Exzellenz entstehen zu lassen. Dadurch wird es ermöglicht, leichter, besser und enger mit der Wirtschaft zusammenzuarbeiten.“ (F. H. Melsheimer, Präses der Handelskammer Hamburg, in der Juli Ausgabe der „hamburger wirtschaft“)

Was denkst du dazu? Sind begrenzte öffentliche Mittel wirklich der richtige Weg zur Finanzierung der Hochschulen? Brauchen wir eine so starke Profibildung von Seiten der Wirtschaft in den Hochschulen?

Wir sind gespannt auf eure Meinungen schreibt doch eine Mail an: oeffentlichkeit@asta-uhh.de

Termine in den Ferien

- 25.07. AStA Sitzung, 14:00, AStA Freiraum VMP 5
- 28.07. Demonstration „Nein zum Krieg in der Ukraine - Gemeinsam für den Frieden“, Beginn 17:00, Dammtor „Kriegsklotz“
- 04.09. Sitzung des Akademischen Senats, 14:15, ESA 221
- 29.07. FSR Koordinationstreffen, 18 - 21 Uhr, 0029 VMP 5
- 29.09. - 03.10. AStA-Willkommenswoche
- 01.10. Rückmeldefrist WiSe 14/15

Vorraussichtliche AStA Sitzungstermine: **08.08.**, **22.08.**, **29.08.**, **12.09.**, **26.09.**, 14:00, AStA Freiraum VMP 5 (nähere Informationen unter: <http://www.asta-uhh.de>)

„Strategie“-Papier

Seit Mitte Juni liegt ein Entwurf eines „Strategie“-Papiers der Behörde für Wissenschaft und Forschung den Hamburger Hochschulen zur Stellungnahme vor. Die Kritik daran ist einerseits die viel zu kurze Fristsetzung und andererseits der Eingriff in die Autonomie der Hochschulen. Der AStA fordert eine Verlängerung bis Ende Oktober. Inhaltlich gibt es auch viele Kritikpunkte, bspw. ist die beabsichtigte Reduzierung von Studienplätzen strategisch grundlegend falsch. Wichtig ist jetzt auch die Fortführung einer positiven inneruniversitären Strategieentwicklung. Wir wollen eine sozial gerechte, demokratische, zivile und ökologisch nachhaltige Universität. Sie ist ein Ort gesellschaftlicher Reflexion und Veränderung.

Make a difference!

Du hast ne Idee, aber die Kohle fehlt? Für studentische Initiativen und Projekte gibt es viele Möglichkeiten Unterstützung zu bekommen:

Wer im Bereich Studium und Lehre etwas verändern will, kann vom TP27 des Universitätskollegs gefördert werden.

Für die, die sich für eine nachhaltige Universität engagieren, gibt es Förderungen vom Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU).

Auch im AStA werden studentische Initiativen unterstützt.